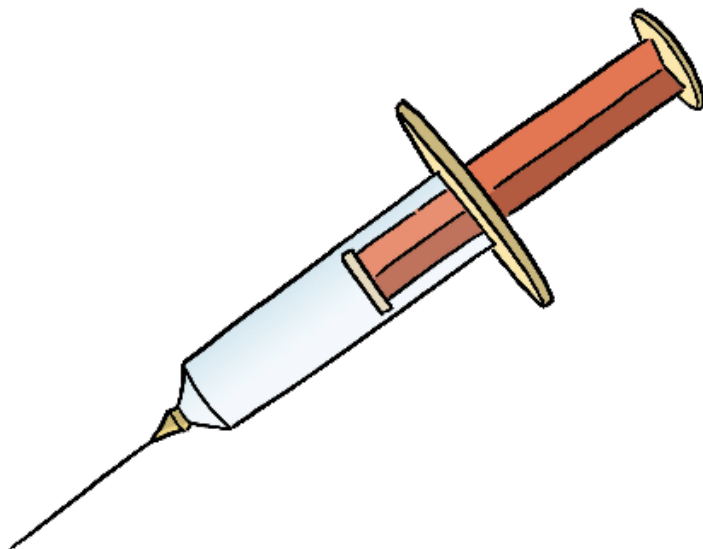




Informationen in Leichter Sprache

Corona-Impfung

Antworten auf Ihre Fragen



Über diesen Text

In diesem Text können Sie Informationen über die Corona-Impfung lesen.

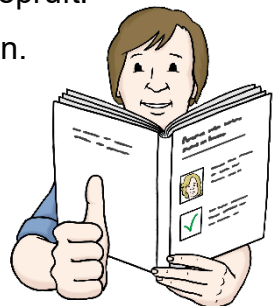
Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Leichte Sprache können viele Menschen besser lesen.

Leichte Sprache ist eine stark vereinfachte Sprache.

Prüfleser haben den Text auf Verständlichkeit geprüft.

Prüfleser sind Menschen mit Lernschwierigkeiten.



Das Corona-Virus

Viele Menschen haben sich in den letzten Monaten mit dem Corona-Virus angesteckt.

Die Krankheit, die man von dem Corona-Virus bekommt heißt: **COVID-19**

Das Corona-Virus hat den Alltag von den Menschen verändert:

Es gibt zum Beispiel Regeln, damit **nicht** noch mehr Menschen **COVID-19** bekommen.



Das ist wichtig.

Denn **COVID-19** ist sehr ansteckend.

Das heißt:

Ein Mensch kann **COVID-19** an andere Menschen weitergeben.

Zum Beispiel über den eigenen Atem.

Es gibt **kein** Medikament gegen das Corona-Virus.

Aber:

Jetzt gibt es eine Impfung gegen **COVID-19**.

Die Corona-Impfung soll helfen, dass sich **nicht** mehr so viele Menschen mit **COVID-19** anstecken.

Manchmal sagt man zu der Impfung auch:
Corona-Schutz-Impfung.

Warum gibt es die Corona-Impfung?

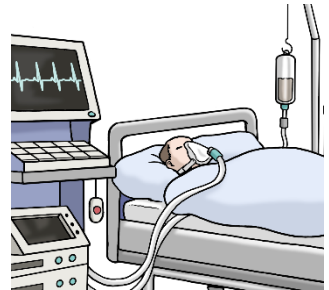
Für manche Menschen war **COVID-19 nicht** sehr schlimm.

Die Menschen waren schnell wieder gesund.

Aber:

Es gibt auch Menschen,
für die **COVID-19** gefährlich ist.

Und die an **COVID-19** sterben können.



Zum Beispiel, weil

- der Körper von den Menschen schon mit einer anderen Krankheit kämpft.
- die Menschen sehr alt sind.

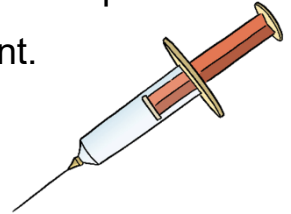
Deswegen ist es wichtig,
dass **nicht** mehr so viele Menschen
COVID-19 bekommen.



Die Corona-Impfung kann helfen, dass **nicht** mehr so
viele Menschen **COVID-19** bekommen.

Was ist eine Impfung?

Bei einer Impfung bekommt ein Mensch eine Spritze.
In der Spritze ist ein flüssiges Medikament.



Dazu sagt man auch: Impfstoff.

Der Impfstoff hilft, dass ein Mensch eine bestimmte
Krankheit **nicht** bekommt.

Manchmal muss ein Mensch mehrmals mit dem
gleichen Impfstoff geimpft werden.

Erst dann wirkt der Impfstoff richtig.

Was macht eine Impfung in unserem Körper?

Gegen bestimmte Krankheiten kann man sich impfen lassen.

Eine Impfung kann helfen, dass man eine bestimmte Krankheit **nicht** bekommt.

Das geht aber nur bei Krankheiten, die durch Erreger ausgelöst werden.



Erreger sind zum Beispiel:

- Viren
- Bakterien
- Pilze

Die Erreger kann man mit dem Auge **nicht** sehen.

Das Corona-Virus ist auch ein Erreger.

Gegen das Corona-Virus gibt es jetzt auch eine Impfung.

Mit einer Impfung wird dem Körper der Angriff eines Erregers nur vorgetäuscht.

Der Körper kann die Abwehr von dem Erreger dann schon mal üben.

Das Immunsystem bildet nach der Impfung Anti-Körper gegen diese Krankheit.



Wird der Körper später von genau diesen Viren angegriffen, kann das Immunsystem mit diesen Antikörpern gegen die Krankheit kämpfen.

Der Mensch bleibt gesund.



Welche Impfstoffe gibt es?

Es gibt verschiedene Impfstoff-Arten.

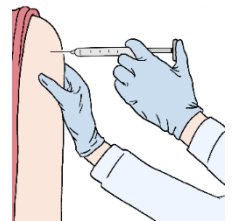
Weil es viele Erreger gibt,

braucht man auch viele Impfstoff-Arten.

Die Impfstoffe werden im Labor unterschiedlich hergestellt.

Die Fach-Leute müssen testen:

Welcher Impfstoff passt zu welcher Krankheit?



Diese Impfstoffe gibt es:

- **Tot-Impfstoffe**
- **Lebend-Impfstoffe**

Tot-Impfstoffe

In den Tot-Impfstoffen sind nur tote Erreger.

Die Erreger können sich **nicht** mehr vermehren.

Der Körper erkennt die Eindringlinge.

Das Immun-System bildet dann Antikörper.

Und kämpft gegen die Erreger.

Die Krankheit bricht **nicht** aus.

Ein Beispiel für einen Tot-Impfstoff ist zum Beispiel:
die Grippe-Impfung

Lebend-Impfstoffe

Lebend-Impfstoffe enthalten Erreger,
die noch am Leben sind.

Aber sie können uns **nicht** mehr krankmachen.

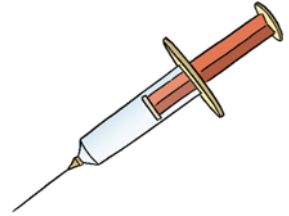
Denn sie wurden im Labor verändert.

Diese Impfungen halten oft ein Leben lang.

Ein Beispiel für einen Lebend-Impfstoff ist eine Impfung gegen Masern, Röteln oder Windpocken.

Weiter unterscheidet man:

- **eine aktive Impfung**
- **eine passive Impfung**



Die meisten Impfungen sind **aktive Impfungen**.

In der Impf-Spritze befinden sich dann tote oder schwache Erreger.

Der Körper bildet dann Antikörper.

Wenn der echte Erreger auftaucht, erkennt der Körper den Erreger.

Und bekämpft den Erreger.

Der Körper hat den Erreger also in seinem Gedächtnis gespeichert.

Der Körper erkennt den Erreger auch lange Zeit später noch.

Bei der **passiven Impfung** befinden sich in der Impf-Spritze schon direkt die passenden Antikörper.

Die Antikörper wurden im Labor hergestellt.

Wenn die Erreger in den Körper eindringen,
können die Antikörper direkt helfen.

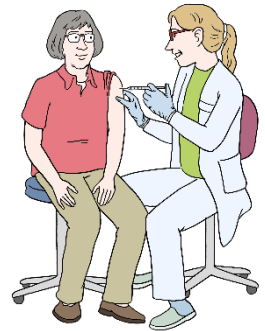
Der Körper muss **nicht** erst selbst Antikörper bilden.

Die passive Impfung hält aber nur ein paar Monate an.

Was sind DNA- und mRNA-Impfstoffe?

DNA- und mRNA-Impf-Stoffe sind ganz
neue Impfstoffe.

Man nennt sie auch Gen-Impfstoffe.



Sie funktionieren ganz anders als die
anderen Impfstoffe.

In der Impf-Spritze befindet sich eine Art Bauplan.

Der Bauplan sagt dem Körper,

wie er sich selbst seine Antigene zusammenbauen
kann.

Antigene ist ein anderes Wort für Stoffe,
die dem Körper fremd sind.

Zum Beispiel: Viren oder Bakterien.

Die Zellen im Körper wissen dann genau,
was sie machen müssen.

Das Immun-System ist aktiviert.

Vorher mussten die Fach-Leute im Labor die Antigene
künstlich herstellen.

Bei den DNA und **mRNA-Impfstoffen** macht das
unser Körper selbst.

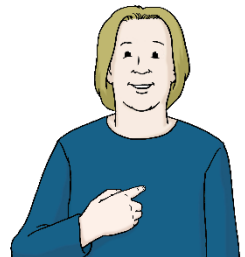
Die neue Corona-Impfung ist eine **mRNA-Impfung**.

Muss man sich gegen das Corona-Virus impfen lassen?

Es gibt **keine** Impf-Pflicht.

Das heißt: Die Impfung ist freiwillig.

Die Menschen können selbst entscheiden,
ob sie sich impfen lassen.



Kostet die Corona-Impfung Geld?

Sie müssen **kein** Geld für die Corona-Impfung bezahlen.



Die Kosten für die Corona-Impfung bezahlt der Staat.

Ist die Corona-Impfung gefährlich?

Jedes Medikament wird geprüft,
bevor es benutzt werden darf.

So ist es auch bei Impfstoffen.

Und so ist es auch bei dem neuen Impfstoff von der Corona-Impfung.

Die Prüfung ging schneller als bei anderen
Medikamenten.

Weil schnell ein Medikament gegen das Corona-Virus
gefunden werden musste.



Fach-Leute haben zum Beispiel geprüft,

- ob die Impfung gegen die Krankheit wirkt.
- wie sich die Menschen nach der Impfung fühlen.

Die Fach-Leute haben gesagt:

Die Prüfung von der Corona-Impfung ist fertig.

Die Corona-Impfung kann gegen
das Corona-Virus helfen.



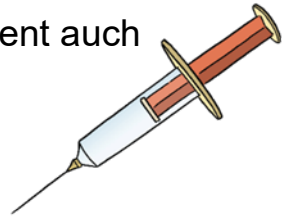
Bei jedem Medikament kann das passieren:

Es gibt Nebenwirkungen.

Das ist auch bei der Corona-Impfung so.

Nebenwirkungen bedeutet:

Im Körper passieren durch das Medikament auch
Sachen, die man **nicht** will.



Zum Beispiel:

Der Mensch wird müde.

Oder der Mensch bekommt Fieber.

Oder die Einstich-Stelle von der Spritze wird rot.

Das kommt häufig vor.

Diese leichten Nebenwirkungen gehen meist von
alleine wieder weg.

Manchmal gibt es auch starke Nebenwirkungen.

Zum Beispiel:

Der Mensch bekommt eine starke Allergie.

Aber die Fach-Leute sagen:

Das kommt bei der Corona-Schutz-Impfung nur sehr selten vor.

Wann kann ich mich impfen lassen?

Es können sich **nicht** alle Menschen zur gleichen Zeit impfen lassen.

Weil noch **nicht** genug Impfstoff für alle Menschen da ist.

Deswegen werden die Menschen nach und nach geimpft.

Manche Menschen müssen deshalb noch auf die Impfung warten.

Weil:

Zuerst werden die Menschen geimpft,
für die das Corona-Virus besonders gefährlich ist.

Zum Beispiel:

- Weil die Menschen schon sehr alt sind.
- Weil die Menschen schon eine andere Krankheit haben.
- Weil die Menschen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben.

Wo kann ich mich gegen das Corona-Virus impfen lassen?

Menschen können sich nur in dem Bundesland impfen lassen, in dem sie selbst wohnen.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

Zum Beispiel:

- Impfen in einem Impf-Zentrum
- Mobile Impf-Teams

Bei den mobilen Impf-Teams kommen Fach-Leute zum Impfen in die Einrichtungen.

Auf dem Zettel in der Broschüre können Sie lesen:
So ist das in meinem Bundesland.

Oder:

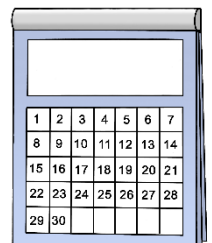
Fragen Sie in Ihrer Einrichtung oder Ihren Betreuer:

Wo kann ich mich impfen lassen?

Wann kann ich mich impfen lassen?



Wichtig: Sie brauchen einen Termin für die Impfung gegen Corona.



Wo finde ich noch mehr Infos?

Mehr Infos zur Corona-Impfung finden Sie zum Beispiel auf der Internet-Seite vom Robert-Koch-Institut.

Dort gibt es auch Infos in Leichter Sprache.

Das ist die Internet-Seite vom Robert-Koch-Institut:

www.rki.de



Dort können Sie auch lesen:

Das müssen Sie vor der Corona-Impfung tun.

Zum Beispiel:

- Einen besonderen Zettel über die Corona-Impfung lesen.

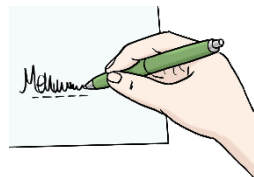
Dieser Zettel heißt auch:

Merkblatt oder Aufklärungsbogen

- Einen Frage-Bogen ausfüllen.

Dieser Frage-Bogen heißt auch: Anamnese

Dort stehen zum Beispiel Fragen zu Ihrer Gesundheit.

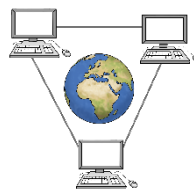


Auf der Webseite der **reha gmbH** gibt es weitere Infos zur Corona-Impfung in Leichter Sprache.

Das ist die Internetseite der **reha gmbH**:

<https://rehagmbh.de>

Hier können sie mit ihrem Handy den QR-Code scannen und gelangen sofort zu den Informationen:

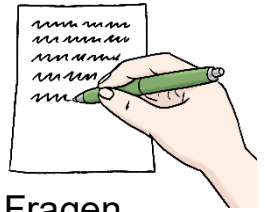


Die reha gmbH hat auch einen **Film** gemacht.

Die Corona-Impfung wird in dem Film in Leichter Sprache erklärt.

Hier können sie mit ihrem Handy den QR-Code scannen und sich den Film im Internet anschauen:





Notizen und Fragen

Hier können Sie sich wichtige Sachen oder Fragen aufschreiben.

Das Heft ist vom Paritätischen Wohlfahrtsverband
Rheinland-Pfalz / Saarland.

Die Informationen sind vom Februar 2021.



Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**
hat den Text im Jahr 2021 in Leichte Sprache übersetzt.



Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüflese-Gruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.leicht-lesbar.eu

